

Denen Wohlgebohrnen, Edlen, Gestrengen, Ehrenbesten, Ehrsammen und Wohlweisen, denen vom Herren- und Ritter-Stand, so wohl den Städten des Königreichs Böhemben, sub utraque, unsern gnädigen und günstigen Herrn, auch insonders guten Freunden.

Pfalzgraf Friderichs zu eben der Zeit an die Crays-Stände erlassene Schreiben waren dieses Inhalts:

Wir Friderich, von Gottes Gnaden König in Böhemb, Pfalzgrafe bey Rhein und Churfürst, Herzog in Bayern, Marggraf in Mähren, Herzog in Schlesien und Lützenburg, Marggraf in Ober- und Nider-Lausitz &c. Entbieten den Hochgebohrnen Fürsten, unsern freundlichen lieben Oheimb, Vettern, Vater, Schwägern und Brüdern, auch Wohlgebohrnen, Edlen, Ersamen und Weisen, unsern lieben Besondern, des löblichen Ober-Sächsischen Crayses anjezo versammelten Fürsten und Ständen, auch der abwesenden Rätthen, Botschafften und Gesandten, unsere Freundschaft und was wir liebes und gutes vermögen, auch gnädigen Gruß zuvor.

Hochgebohrne Fürsten, freundliche liebe Oheimb, Vettern, Vater, Schwägere und Brüdere, auch Wohlgebohrne, Edle, Ersame und Weise, liebe Besondere.

Wir haben so vil Nachrichtung erlangt, was gestalt der Hochgebohrne Fürst, unser freundlicher lieber Vetter und Vater, Herr Johann Georg, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, des heiligen Römischen Reichs Erzmarschall und Churfürst, Landgraf in Thüringen, Marggraf zu Meissen, Burggraf zu Magdeburg, Graf zu der Marck und Ravenspurg und Herr zu Ravenstein, durch ein gemein Ausschreiben die löbliche Stände des Ober-Sächsischen Crayses uf den 30. gegenwärtigen Monats alten Calenders zu Leipzig zu erscheinen, zusammen erfordert, welche Versammlung vermuthlich auch ihren Fortgang erreichen wird. Daß nun Sein, des Churfürsten, Edden bey disen so hoch gefährlichen Zeiten und Läuften, was zu gemeiner Evangelischen Stände unzweifelicher Wohlfarth vorständig, so getreu-eifrig und mit rühmlicher Vorsorge sich angelegen seyn und nichts unterlassen, was Dero hohes Crays-Obristen-Amt mit sich bringet, deßen werden Se. Edden bey männiglichen hohen Danck haben, gereicht ihr zu großem Ruhm und seynd wir der guten Zuversicht, der Scopus diser wohl-angesehener Crays-Versammlung werde fürnehmlich dahin gemeinet seyn, wie das sehr gefränckte und nothleidende Evangelische Religions-Wesen und was dem

Dem